



Rauminstallationen: Der Beitrag von Christian Eisenberger (l.) bei der Ausstellung „Zwischenwelten“ im Pavelhaus Laafeld. Foto: WOCHEN

Drei Künstlerwelten treten im Pavelhaus auf

Mit der Ausstellung „Zwischenwelten“ zog der Steirische Herbst in Laafeld ein.

walter.schmidbauer@woche.at

■ Drei Künstler, drei Länder, drei Zugänge zu den Begriffen „Ort“, „Gesellschaft“ und „Individuum“. Der Steirische Herbst ist heuer mit der von Elisabeth Arlt kuratierten Ausstellung „Zwischenwelten“ im Pavelhaus Laafeld zu Gast.

Christian Eisenberger gestaltete den österreichischen Beitrag, der die Umgebung des Pavelhauses mit räumlichen In-

stallationen aus Holz, Karton und Klebeband bespielt.

Der ungarische Künstler Zsombor Barakonyis ist mit seiner Fotokamera in den Randzonen der Städte unterwegs. Die Schnappschüsse seiner Streifzüge zeigt er in einer Fotoausstellung.

Metka Zupanic aus Slowenien hat eigens für das Projekt „Zwischenwelten“ das Video „Looking for a better world“ produziert. Sie zeigt in ihrer Arbeit drei persönliche Schicksale von Menschen, die aus verschiedenen Gründen nach Slowenien kamen, um dort zu leben. Zur Ausstellung gibt es einen dreisprachigen Katalog.



ZWISCHENWELTEN

■ Elisabeth Arlt kuratiert im Pavelhaus die Ausstellung „Zwischenwelten“.

Seite 23